

# **Modulhandbuch**

für den

## **Bachelorstudiengang Business Administration**



an der

**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

**Gültig ab 01.10.2017**



## Was ist das Ziel/Anliegen des Studiengangs?

Der Studiengang wendet sich gezielt an berufstätige Menschen, die über keine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung verfügen, aber in ihrem beruflichen Alltag mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen konfrontiert werden. Der Studiengang führt methodisch fundiert in die Wirtschaftswissenschaften ein und verbindet ein viersemestriges fachwissenschaftliches und methodisches Grundlagenstudium mit einem zweisemestrigem Vertiefungsstudium. Besonderer Wert wird dabei auf die inhaltliche Verflechtung von wissenschaftlicher Ausbildung und der beruflichen Praxis der Studierenden gelegt. Von zentraler Bedeutung sind dabei drei Praxisseminare, die im 3 bis 5. Semester absolviert werden. In diesen Seminaren sollen Fallstudien durchgeführt werden, deren Besonderheit darin besteht, dass die zu behandelnden Fälle aus der beruflichen Erfahrungswelt der Studierenden stammen. Auf diese Weise entsteht für jeden Studierenden eine individuelle Fallsammlung, die eine unmittelbare Verzahnung der beruflichen Praxis mit den im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten herstellt. Die Inhalte der einzelnen Module sind auf die speziellen Bedürfnisse eines berufsbegleitenden Studiums abgestimmt, d.h. die enthalten neben der fachwissenschaftlichen Komponente immer auch einen anwendungsbezogenen Teilaspekt. Die Lehrveranstaltungen werden durch fachübergreifende Veranstaltungen ergänzt, in denen persönliche Schlüsselkompetenzen erworben werden.

Das Studium soll die Studierenden in die Lage versetzen, ihre beruflichen Aufgaben mit analytisch geschultem Denken zu bewältigen. Im Vordergrund steht dabei die Fähigkeit, mit Hilfe ökonomischer Analysetechniken Lösungsstrategien erarbeiten zu können. Dabei geht es weniger um die Vermittlung von Faktenwissen als um den Erwerb allgemeiner Schlüsselqualifikationen, die helfen, die sich permanent ändernden Ansprüche und Problemstellungen der Wirtschaftspraxis und der Berufswelt gerecht zu werden.

<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	8-12 Semester (Teilzeit), 6 Semester (Vollzeit)
<b>Studienbeginn:</b>	Wintersemester
<b>Zulassungsvoraussetzung:</b>	Abgeschlossene Berufsausbildung, Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) oder erfolgreicher Abschluss der Feststellungsprüfung für diesen Studiengang  Dual Studierende: Ausbildungsvertrag im Partnerunternehmen
<b>Bewerbungsmodalitäten:</b>	Bewerbung an der Universität Magdeburg

## Studienfachberatung:

Prof. Dr. Joachim Weimann  
Tel. (0391) 67 5 85 47  
Fax: (0391) 67 4 29 71  
Gebäude 22 C, Raum 210  
E-Mail: joachim.weimann@ovgu.de

# Inhaltsverzeichnis

Programmstruktur .....	4
Pflichtmodule .....	6
Betriebliches Rechnungswesen .....	7
Bürgerliches Recht & Wirtschaftsrecht .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre .....	10
Einführung in die Volkswirtschaftslehre .....	11
Einführung in E-Business .....	12
Einkommensbesteuerung .....	13
Entscheidungstheorie .....	15
Explorative Datenanalyse .....	17
Grundkurs Mathematik .....	19
Investition und Finanzierung .....	20
Internes Rechnungswesen .....	22
Makroökonomik & Internationale Wirtschaft .....	24
Marketing .....	26
Marktkommunikation .....	27
Organisation & Personal .....	30
Spieltheorie .....	32
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse .....	33
Transferbereich .....	35
Academic Skills .....	36
Praxisseminar I .....	37
Praxisseminar II .....	39
Praxisseminar III .....	41
Praxisseminar IV .....	43
Bachelor-Arbeit .....	44
Bachelor-Abschlussarbeit .....	45

# Programmstruktur

## Bachelorstudiengang „Business Administration“ (8 Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Grundkurs Mathematik  10 CP	Mikro- ökonomische Grundlagen der Wirtschafts- politik  10 CP	Praxisseminar I  15 CP	Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Wirtschaftsrecht  10 CP	Praxisseminar II  15 CP	Makroökonomik & Int. Wirtschaft  10 CP	Praxisseminar III  15 CP	Praxisseminar IV  5CP
Einführung in die BWL  5 CP	Academic Skills  5 CP		Entscheidungs- theorie,  5 CP		Unternehmens- bewertung  5 CP		Bachelor- Abschlussarbeit & Abschluss- seminar  15 CP
Einführung in die VWL  5 CP	Explorative Datenanalyse  5 CP	Investition und Finanzierung  5 CP	Spieltheorie  5 CP	Einkommens- besteuerung  5 CP	E-Business  5 CP	Marktkommuni- kation  5 CP	
	Marketing  5 CP	Betriebliches Rechnungswesen  5 CP	Internes Rechnungswesen  5 CP	Organisation & Personal  5 CP			
<b>20 CP</b>	<b>25 CP</b>	<b>25 CP</b>	<b>25 CP</b>	<b>25 CP</b>	<b>20 CP</b>	<b>20 CP</b>	<b>20 CP</b>

\*CP: Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

Grundlagenstudium
Vertiefungsstudium
Transferbereich

## Bachelorstudiengang „Business Administration“ (6 Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Grundkurs Mathematik  10 CP	Mikro- ökonomische Grundlagen der Wirtschafts-politik  10 CP	Praxisseminar I  15 CP	Praxisseminar II  15 CP	Praxisseminar III  15 CP	Bachelor- Abschlussarbeit & Abschluss-seminar  15 CP
Einführung in die BWL  5 CP	Academic Skills  5 CP				
Einführung in die VWL  5 CP	Internes Rechnungswesen  5 CP	Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Wirtschaftsrecht 10 CP	Spieltheorie  5 CP	Makroökonomik & Int. Wirtschaft  10 CP	Praxisseminar IV  5CP
Marketing  5 CP	Betriebliches Rechnungswesen  5 CP		Organisation & Personal  5 CP		E-Business  5 CP
Explorative Datenanalyse  5 CP	Investition und Finanzierung  5 CP	Entscheidungs- theorie,  5 CP	Einkommens- besteuerung  5 CP	Unternehmens- bewertung  5 CP	Marktkommuni- kation  5 CP
<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>

\*CP: Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

Grundlagenstudium
Vertiefungsstudium
Transferbereich

## ***Pflichtmodule***

<b>Modulbezeichnung:</b>
Betriebliches Rechnungswesen
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
2. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des externen betrieblichen Rechnungswesens,</li> <li>- sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden,</li> <li>- können einfache Geschäftsvorfälle verbuchen und auf dieser Basis einen Jahresabschluss erstellen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursprung, Notwendigkeit und Probleme des Rechnungswesens</li> <li>- Verbuchung einfacher Geschäftsvorfälle (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anzahlungen und Preisnachlässe, Bestandsveränderungen, Lohn und Gehalt)</li> <li>- Ansatz und Erstbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden</li> <li>- Folgebewertung von Vermögensgegenständen und Schulden</li> <li>- Periodisierung von Geschäftsvorfällen</li> <li>- Verbuchung des Jahresabschlusses</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bussiek, J.; Ehrmann, H. (2004): Buchführung. 8. Auflage, Kiehl Verlag: Ludwigshafen.</li> <li>- Döring, U.; Buchholz, R. (2011): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 12. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin.-</li> <li>- Wöhe, G.; Kußmaul, H. (2010): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 7. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

<b>Modulbezeichnung:</b>
Bürgerliches Recht & Wirtschaftsrecht
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
3. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein juristisches Grundverständnis,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, Gesetzestexte zutreffend zu interpretieren,</li> <li>- beherrschen die Grundlagen des bürgerlichen Rechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Lebenssachverhalte juristisch zu bewerten und zu lösen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Teil BGB <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der juristischen Methodik</li> <li>- Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss</li> <li>- Stellvertretung</li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>- Allgemeines Schadensrecht</li> <li>- Recht der Leistungsstörung</li> <li>- Kauf- und Werkvertragsrecht</li> <li>- weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung)</li> <li>- Bereicherungsrecht</li> <li>- Deliktsrecht</li> <li>- Besitz und Eigentumserwerb</li> <li>- Grundstücksrecht</li> </ul> Teil Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung (insb. Begriff und Bedeutung des Wirtschaftsrechts)</li> <li>- Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>- Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der EU</li> <li>- Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts (insb. WTO)</li> <li>- Grundzüge des deutschen und europäischen Kartellrechts</li> <li>- Grundzüge des Wettbewerbsrecht</li> <li>- Grundzüge des deutschen, europäischen und internationalen gewerblichen Rechtsschutzes (einschl. Urheberrecht)</li> </ul> Grundzüge des allgemeinen Gewerberechts (insb. Gewerbeordnung)
<b>Literaturhinweise:</b>
- Gesetzestexte
<b>Lehrformen und SWS:</b>
4 SWS Vorlesung und 2 Übungen
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
- keine
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden / 10 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>

jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (90 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
1. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnis der grundlegenden Fragestellungen, Methoden und Ansätze der modernen Betriebswirtschaftslehre,</li> <li>- erlernen grundlegende Konzepte und Terminologie des Faches,</li> <li>- verstehen den Aufbau ihres BWL-Bachelor-Studiums und die Zusammenhänge zwischen den Kursen,</li> <li>- erfahren erste Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitsweisen zur Lösung von berufsnahen Praxisproblemen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstand der BWL</li> <li>- Unternehmensformen</li> <li>- Unternehmensrechnung und Controlling</li> <li>- Investition und Finanzierung</li> <li>- Produktion</li> <li>- Marketing</li> <li>- Unternehmensführung</li> <li>- Information, Übungen und Mini-Fallstudien</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Becker, F.G. (Hrsg.; 2006): Einführung in die BWL. Springer Verlag: Berlin.</li> <li>- Corsten, H.; Corsten M. (2014): Betriebswirtschaftslehre, UVK-Verlagsgesellschaft: Konstanz und München.</li> <li>- Wöhe, G.; Döring, U. (2008): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 23. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Zelewski, S. (2008): Grundlagen, In: Corsten, H.; Reiß, M. (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre, vollständig überarb. und wesentlich erw. Auflage, Oldenbourg: München et al., S. 1-97.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationales Management

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Volkswirtschaftslehre
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
1. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Fachkenntnisse zu wirtschaftlichen Begriffen und Zusammenhängen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, volkswirtschaftliche Problemstellungen eigenständig zu identifizieren, zu analysieren und ggf. zu lösen,</li> <li>- erlernen eine allgemeine ökonomische Denkweise.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe und Prinzipien der Volkswirtschaftslehre</li> <li>- Grundlegende Methoden</li> <li>- Elemente der Mikroökonomik</li> <li>- Elemente der Makroökonomik</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mankiw, N.G. (2004): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 3. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- Roth, S. J. (2014): VWL für Einsteiger, 4. Auflage, UTB: Stuttgart.</li> <li>- Samuelson, P.A.; Nordhaus, W.D. (2007): Volkswirtschaftslehre. mi-Fachverlag: Landsberg am Lech.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
Empfohlen werden mathematische Grundkenntnisse.
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in E-Business
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
6. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse zur Internet- und Intranet-Ökonomie,</li> <li>- erwerben ökonomisch fundiertes Wissen über den Einfluss der elektronischen Vernetzung auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Beschaffung, über die Produktion, bis zur Vermarktung,</li> <li>- erwerben Fähigkeiten, um Geschäftsmodelle in E-Business ökonomisch zu beurteilen</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Daten- und Informationsnutzung</li> <li>- Informationsbereitstellung und -einholung</li> <li>- Ökonomische Grundlagen</li> <li>- Netzwerkeffekte, Externe Effekte, Lock-in Effekte</li> <li>- Geschäftsmodelle in E-Business</li> <li>- Integrationsphänomene in E-Business</li> <li>- Marktintegration, Designintegration, Prozess- und Produktionsintegration</li> <li>- Differenzierungsphänomene in E-Business</li> <li>- Produktdifferenzierung, Preisdifferenzierung, Informationsanpassung</li> <li>- Sozialisierungsphänomene in E-Business</li> <li>- Virtuelle Gemeinschaften, Reputation, Vertrauen, Empfehlungen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Veröffentlichungen</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für E-Business

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einkommensbesteuerung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
4. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse in der Ertragsbesteuerung, insbesondere der Einkommen-, Körperschaft- und der Gewerbesteuer, in Deutschland,</li> <li>- werden befähigt zur Erfassung und Lösung von abstrakten und komplexen steuerlichen Sachverhalten und Besteuerungsproblemen,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zur kritischen Beurteilung aktueller steuerpolitischer Fragestellungen.</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Lösung einfacher steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme des Ertragssteuerrechts,</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragestellung der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</li> <li>- Steuerliche Grundbegriffe</li> <li>- Besteuerungsverfahren</li> </ul> <p>Einkommensteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematik der Einkommensbesteuerung, Steuerpflicht, Steuertarif</li> <li>- Die Methoden der Einkünfteermittlung, Einkunftsarten</li> <li>- Altersentlastungsbetrag, Entlastung für Alleinerziehende</li> <li>- Verlustabzug, Sonderausgaben, Außergewöhnliche Belastungen</li> <li>- Solidaritätszuschlag</li> <li>- Verluste bei beschränkter Haftung, Betriebsaufspaltung</li> <li>- die GmbH &amp; Co. KG</li> </ul> <p>Körperschaftsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerpflicht, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens</li> <li>- Organschaften, verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlagen</li> </ul> <p>Gewerbesteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung des Gewerbeertrags, Hinzurechnungen, Kürzungen</li> </ul> <p>Ausgewählte Entscheidungsprobleme unter Steuern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Steuern</li> <li>- Rechtsformwahl und Steuerbelastung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schanz, D.; Schanz S. (2010): Business Taxation and Financial Decisions, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Scheffler, W. (2009): Besteuerung von Unternehmen I. Ertrag, Substanz und Verkehrssteuern, 11. Auflage, UTB Verlag: Heidelberg [u.a.].</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>

42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Entscheidungstheorie
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
3. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein Verständnis für die grundlegende ökonomische Bedeutung von Entscheidungen und erwerben darüber wichtige Schlüsselqualifikationen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Systematisierung von Entscheidungssituationen,</li> <li>- erarbeiten theoretische Grundlagen zur Analyse und Unterstützung individueller und kollektiver Entscheidungen,</li> <li>- erlernen analytische Methoden rationaler Entscheidungsfindung (auch unter Berücksichtigung psychologischer Faktoren),</li> <li>- sind in der Lage, mit Risikosituationen umzugehen,</li> <li>- erarbeiten die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie,</li> <li>- verstehen Schwächen theoretischer Entscheidungsmodellierungen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Terminologische Grundlagen</li> <li>- Systematische Grundlagen</li> <li>- Entscheidungen bei Sicherheit, einfacher Zielsetzung, mehrfachen Zielsetzungen</li> <li>- Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen</li> <li>- Univariate Zufallsvariablen</li> <li>- Verteilungsparameter</li> <li>- Entscheidungen bei Unsicherheit, Ungewissheitssituationen, Risikosituationen</li> <li>- Kollektive Entscheidungen</li> <li>- Entscheidungen bei zeitlichen Interdependenzen</li> <li>- Grundlagen der flexiblen Planung</li> <li>- Flexible Planung bei linearer partieller Information</li> <li>- Mehrstufige Entscheidungen</li> <li>- Deskriptive Modelle menschlichen Entscheidens</li> <li>- Entscheidungen in Gremien</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bamberg, G.; Coenenberg, A.G. (2008): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre. 14. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Eisenführ, F.; Weber, M.; Langer, T. (2010): Rationales Entscheiden. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Laux, H.; Gillenkirch, R. M.; Schenk Mathes, H. Y. (2012): Entscheidungstheorie. 8. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
- keine
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>

42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Explorative Datenanalyse
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
1. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Grundkenntnisse zur deskriptiven Analyse univariater Daten und einfacher Zusammenhänge,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Datenanalyse unter Verwendung geeigneter Hilfsmittel,</li> <li>- lernen grundlegenden Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung kennen,</li> <li>- sind in der Lage, Wahrscheinlichkeiten für einige Standardverteilungen zu berechnen,</li> <li>- entwickeln Verständnis für die Modellierung realer Sachverhalte unter Verwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung.</li> <li>- erwerben ein Verständnis für die Wichtigkeit der Datenanalyse im Wirtschaftskontext.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Variablen und Messniveaus</li> <li>- Techniken der deskriptiven Statistik und explorativen Datenanalyse: tabellarische und graphische Methoden der Darstellung von Daten sowie empirische Maßzahlen (z.B. Häufigkeitstabellen, Boxplot, Mittelwert, Median, Quantile, Varianz und Standardabweichung)</li> <li>- Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung, diskrete und stetige Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Dichte- und Verteilungsfunktion</li> <li>- Unabhängigkeit von Zufallsvariablen, bedingte Wahrscheinlichkeit, Satz von Bayes</li> <li>- Spezielle Verteilungen: Bernoulli-, Binomial-, Poisson-Verteilung, stetige Gleichverteilung, Exponential- und Normalverteilung</li> <li>- Gesetz der großen Zahlen, Zentraler Grenzwertsatz</li> <li>- Einfache Konzepte des Zusammenhangs von Merkmalen: Kontingenztafeln und Korrelationskoeffizient nach Pearson</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bamberg, G.; Baur, F.; Krapp, M. (2012): Statistik. 17. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Christoph, G., Hackel, H. (2002): Starthilfe Stochastik. Teubner: Stuttgart et al.</li> <li>- Henze, N. (2013): Stochastik für Einsteiger – Eine Einführung in die faszinierende Welt des Zufalls. 10. Auflage, Springer Spektrum: Wiesbaden.</li> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2011): Statistik – Der Weg zur Datenanalyse. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
- keine
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>

42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Empirische Wirtschaftsforschung

<b>Modulbezeichnung:</b>
Grundkurs Mathematik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
1. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben und festigen abiturrelevante Grundkenntnisse der Mathematik auf dem Gebiet der Algebra und Analysis,</li> <li>- erlernen Grundkonzepte und Denkweisen der Mathematik,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, auch komplizierte mathematische Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften nachzuvollziehen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elemente der Algebra</li> <li>- Gleichungen</li> <li>- Elemente der Logik, Mengenlehre und mathematischer Beweistechnik</li> <li>- Folgen und Reihen</li> <li>- Funktionen einer Variablen</li> <li>- Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen</li> <li>- Univariate Optimierung</li> <li>- Integralrechnung</li> <li>- Elemente der Finanzmathematik (Zinsraten, Barwerte etc. für diskrete und stetige Zeit)</li> <li>- Matrizen und Vektoralgebra, lineare Gleichungssysteme</li> <li>- Determinanten und inverse Matrizen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 1-10 und 15-16.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
3 SWS Vorlesung und 3 Übungen
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden, 10 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (90 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Investition und Finanzierung
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
2. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit,</li> <li>- erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen,</li> <li>- erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten,</li> <li>- sind in der Lage finanzielle Ziele von Unternehmen zu formulieren.</li> <li>- erwerben Kenntnisse, um Investitionen analysieren zu können.</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, eine Investitionsentscheidung zu treffen.</li> <li>- lernen die verschiedenen Finanzmärkte kennen.</li> <li>- erhalten Einblicke in die Beurteilung der unterschiedlichen Risikoarten.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Investitionsbewertung</li> <li>- Zinsstrukturkurven</li> <li>- Eigenfinanzierung</li> <li>- Fremdfinanzierung</li> <li>- Mezzanine-Finanzierung</li> <li>- Kapitalkosten und Leverage-Effekt</li> <li>- Zinssicherungsinstrumente</li> <li>- Grundlagen der Finanzwirtschaft und der betrieblichen Finanzprozesse</li> <li>- Finanzmathematische Grundlagen der Investitionskalküle</li> <li>- Statische und Dynamische Investitionsrechnung</li> <li>- Unsicherheitsberücksichtigung (Risiko, Risikoarten und Risikonutzen)</li> <li>- Portfoliotheorie</li> <li>- Capital Asset Pricing Model</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Spremann, K. (2010): Finance, 4. Auflage, Oldenbourg Wissenschaftsverlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
- keine
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>

jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken

<b>Modulbezeichnung:</b>
Internes Rechnungswesen
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
2. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten, Probleme der optimalen Verwendung und Bewertung knapper Mittel auf Grundlage der linearen Aktivitätsanalyse mathematisch zu modellieren,</li> <li>- lernen die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie kennen,</li> <li>- lernen die Kostenrechnung als Teil des betrieblichen Informationssystems kennen,</li> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse über die Struktur von Kostenrechnungssystemen,</li> <li>- lernen verschiedene Kostenrechnungssysteme kennen und sind in der Lage, Herstellungskosten und Selbstkosten zu ermitteln,</li> <li>- erhalten einen Überblick über moderne Ansätze der Kostenrechnung wie Target Costing oder Lebenszykluskostenrechnung,</li> <li>- erlernen Techniken der Abweichungsanalyse.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenbegriff und Kostenverursachung</li> <li>- Opportunitätskosten und Entscheidungsorientierte Kostenbewertung</li> <li>- Kostenfunktionen</li> <li>- Lineare Aktivitätsanalyse</li> <li>- Gutenberg Produktionsmodell</li> <li>- Kostenrechnung als Datenaufbereitung für Entscheidungsrechnungen</li> <li>- Input-Output-Theorie; betriebswirtschaftliche Interpretation: Bedarfs- und Beschäftigungsplanung der Plankostenrechnung sowie Leistungsverrechnung</li> <li>- Systeme der Kostenrechnung</li> <li>- Kostentheoretische Grundlagen</li> <li>- Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung</li> <li>- Systeme der Kostenrechnung, insb. Grenzplankostenrechnung, Prozesskostenrechnung, Target Costing</li> <li>- Abweichungsanalyse</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fandel, G.; Fey, A.; Heuft, B.; Pitz, T. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Horngren, C.T.; Foster, G.; Datar, S.M. (2016): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 12<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: Upper Saddle River [N.J.]</li> <li>- Kistner, K.-P. (2001): Produktions- und Kostentheorie. 3. Auflage, Physica-Verlag: Heidelberg.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. 3. Auflage, Pearson-Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
Betriebliches Rechnungswesen, Grundkurs Mathematik, Einführung in die BWL

<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Modulbezeichnung:</b>
Makroökonomik & Internationale Wirtschaft
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
5. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein fundiertes Verständnis der Interaktion von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot,</li> <li>- verstehen die Bedingungen langfristigen Wachstums und die Ursachen konjunktureller Schwankungen sowie die kurz- und langfristigen Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung,</li> <li>- können die Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Steuerung makroökonomischer Prozesse (insbesondere mittels Geld- und Fiskalpolitik) beurteilen,</li> <li>- entwickeln ein fundiertes Verständnis für realwirtschaftliche und monetäre Globalisierung,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über Möglichkeiten und Grenzen (national-) staatlicher Wirtschaftspolitik,</li> <li>- sind in der Lage, das elementare mathematische Instrumentarium der makroökonomischen Modellbildung anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Makroökonomie und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>- Arbeitsmarkt: Angebot, Nachfrage, Gleichgewicht und Arbeitslosigkeit</li> <li>- Konsumtion, Ersparnis und Investitionen:</li> <li>- IS-LM / AD-AS Model: Keynesianismus vs. Klassische Theorie, offene Volkswirtschaften</li> <li>- Theorie des internationalen Handels, komparative Vorteile im Ricardo-Modell</li> <li>- Neoklassisches Standardmodell des Handels, Grundgedanken des Heckscher-Ohlin-Modells</li> <li>- Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung, Skalenerträge und intra-industrieller Handel, Internationale Faktorbewegungen</li> <li>- Außenhandelspolitik, Zölle und ihre Wohlfahrtswirkungen (Partialbetrachtung), Freihandelszonen, Zollunionen</li> <li>- Argumente für und wider staatliche Außenhandelspolitik</li> <li>- Devisenmarkt, Wechselkurse und Wechselkurssysteme, Zahlungsbilanz</li> <li>- Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist, Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist</li> <li>- Entwicklung des internationalen Währungssystems</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abel, A.B.; Bernanke, B.S.; Croushore, D. (2014): Macroeconomics. 8th edition, Pearson: Boston et al.</li> <li>- Blanchard, O.; Illing G. (2009): Makroökonomie. 5. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> <li>- <i>Mathematische Methoden:</i></li> <li>- Krugman, P. R.; Obstfeld, M. (2009): Internationale Wirtschaft. 8. Auflage, Pearson Studium: München</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>

4 SWS Vorlesung und 2 Übungen
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module Einführung in die BWL, Einführung in die VWL, Mikroökonomik, Grundkurs Mathematik.
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden, 10 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (90 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzwissenschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Marketing
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
1. Fachsemester
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten,</li> <li>- lernen die Instrumente des Marketings kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zu der Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen des Marketings unter Anwendung geeigneter Methoden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Marketing-Konzept</li> <li>- Marktstrukturen und Käuferverhalten</li> <li>- Marketing-Planung und Marketing-Mix-Entscheidungen</li> <li>- Marktforschung</li> <li>- Marketing-Organisation</li> <li>- Marketingansätze</li> <li>- Marketing-Mix-Entscheidungen (Produkt, Kommunikation, Distribution, Preis)</li> <li>- Online und Social Media Marketing</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Esch, F. R.; Herrmann, A.; Sattler, H. (2011): Marketing- Eine managementorientierte Einführung. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Hollensen, S.; Opresnik, M. O. (2010): Marketing A Relationship Perspective. Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
- keine
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Marketing

<b>Modulbezeichnung:</b>
Marktkommunikation
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
6. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse zur Kommunikationswirkung,</li> <li>- erlangen wirtschaftstheoretische Kenntnisse zu marktgerichteten Kommunikationsstrategien von Unternehmen,</li> <li>- erwerben grundlegendes Wissen über die Praxis der Marktkommunikation,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über Online- und Offline-Kommunikationsinstrumente,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Kommunikationsinstrumente effektiv und wirtschaftlich zur unternehmerischen oder öffentlichen Zielerreichung einzusetzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Kommunikationswirkung</li> <li>- Modelle der marktgerichteten Kommunikation von Unternehmen</li> <li>- Theorie und Praxis der Budgetplanung</li> <li>- Mediaplanung und Erfolgskontrolle</li> <li>- Online und offline Kommunikationsmethoden und -Instrumente</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chaffey, D.; Ellis-Chadwick, F.; Mayer, R.; Johnston, K. (2009): Internet Marketing – Strategy, Implementation and Practice. 4. Auflage, Prentice Hall/Financial Times: England et al., Kapitel 8 und 9.</li> <li>- Homburg, Ch.; (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden, Kapitel 13.</li> <li>- Schweiger, G.; Schrattenecker, G. (2009): Werbung: eine Einführung. 7. Auflage, UTB: Stuttgart, Kapitel 2.1, 3.1, 3.2, 4.3, 4.5, 4.6.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für E-Business

<b>Modulbezeichnung:</b>
Mikroökonomische Grundlagen der Wirtschaftspolitik
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
2. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse in der Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen,</li> <li>- erlangen Verständnis für die Funktionsfähigkeit von Märkten,</li> <li>- lernen Grundlagen in der Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen von Angebot und Nachfrage</li> <li>- Verbraucherverhalten</li> <li>- Nachfrageanalyse, Kostenanalyse, Produktion</li> <li>- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot</li> <li>- Analyse von Wettbewerbsmärkten</li> <li>- Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz</li> <li>- Marktmacht: Monopol und Monopson, Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol</li> <li>- Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie</li> <li>- Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>- Multivariate Optimierung</li> <li>- Optimierung unter Nebenbedingungen</li> </ul> </li> <li>- Finanzierung Öffentlicher Aufgaben: Steuern, Beiträge und Staatsverschuldung</li> <li>- Zusatzlast der Besteuerung und Steuerinzidenzanalyse</li> <li>- Anreiz- und Verteilungswirkungen spezifischer Steuern</li> <li>- Begründung staatlicher Sozialversicherung, soziale Grundsicherung</li> <li>- Theorie des Marktversagens</li> <li>- Grundzüge der Neuen politischen Ökonomie.</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L. (2008): Microeconomics. 7<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: New York et al.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 11, 13 und 14.</li> <li>- Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Stiglitz, J.E. und B. Schönfelder: Finanzwissenschaft, Oldenbourg Verlag; 2. Auflage, 2000.</li> <li>- Blankart, C.B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Vahlen Verlag, 6. Auflage, 2005</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
4 SWS Vorlesung und 2 Übungen
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch

<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
- keine
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden, 10 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (90 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzwissenschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Organisation & Personal
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
4. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen die Beherrschung eines ökonomischen Instrumentariums zur Beantwortung von Fragen der Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis dafür, wie Betriebe grundsätzlich organisiert werden,</li> <li>- sind in der Lage, mit den beiden zentralen personalwirtschaftlichen Problemen (Herstellung und Sicherung der Verfügbarkeit über und der Wirksamkeit von Personal) aus ökonomischer Perspektive umzugehen,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zum Einsatz, zur Anreizgestaltung und zur Motivation von Mitarbeitern.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensorganisation als Systemstrukturierung</li> <li>- Instrumente der Organisationsgestaltung</li> <li>- Trends: Neuere Organisationsformen</li> <li>- Personalmanagement als Lehre der Koordination und Motivation von Mitarbeitern</li> <li>- Instrumente der Personalplanung</li> <li>- Instrumente der Personalführung</li> <li>- Trends: Neuere Konzepte aus dem Personalmanagement</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bea, F. X.; Göbel, E. (2010): Organisation: Theorie und Gestaltung. 4. Auflage, UTB: Stuttgart.</li> <li>- Drumm, H.J. (2008): Personalwirtschaft. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Jones, G. R.; Bouncken, R. B. (2008): Organisation: Theorie, Design und Wandel. 5. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> <li>- Kossbiel, H. (1988): Personalbereitstellung und Personalführung. In Jacob, H. (Hg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 5. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden, S. 1045-1253.</li> <li>- Kossbiel, H. (2006): Personalwirtschaft. In Bea, F. X.; Dichtl, E.; Schweitzer, M.(Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Bd. 3, 9. Auflage, Lucius &amp; Lucius: Stuttgart; S. 517-622.</li> <li>- Schanz, G. (2000): Personalwirtschaftslehre. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Vahs, D. (2012): Organisation: ein Lehr- und Managementbuch. 8.Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Sommersemester

<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation

<b>Modulbezeichnung:</b>
Spieltheorie
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
4. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse über Methoden der Spieltheorie,</li> <li>- sind in der Lage, in ihrer eigenen Arbeitswelt strategische Interaktionen zu erkennen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, strategisches Verhalten im Hinblick auf eigenes strategisches Verhalten z.B. in Verhandlungssituationen theoretisch zu analysieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Definitionen und Notation.</li> <li>- Normalformspiele.</li> <li>- Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte.</li> <li>- Dominanz, Dominiertheit, und Maximin Konzepte.</li> <li>- Wiederholte Spiele.</li> <li>- Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele).</li> <li>- Vollkommene und Unvollkommene Information.</li> <li>- Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen:</li> <li>- Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies</li> <li>- Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole</li> <li>- Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfektheit usw.)</li> <li>- Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.)</li> <li>- Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge</li> <li>- Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Riechmann, Th. (2002): Spieltheorie. WiSo-Kurzlehrbücher/Reihe Volkswirtschaft, Franz Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
5. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen verschiedene Methoden zur Unternehmensbewertung kennen,</li> <li>- sind in der Lage, Jahresabschlussinformationen zum Zwecke der Unternehmensbewertung geeignet zu korrigieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlässe der Unternehmensbewertung</li> <li>- Wertkonzeptionen</li> <li>- Überblick Verfahren der Unternehmensbewertung</li> <li>- Marktwert-/Buchwertrelationen</li> </ul> </li> <li>- Jahresabschlussinformationen und Unternehmensbewertung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiplikatormethode und Überschlagsrechnungen</li> <li>- Liquidationswert und Substanzwert</li> <li>- Dividenden-Modell</li> <li>- Ertragswertverfahren und Discounted Cash-Flow-Verfahren</li> <li>- Residualgewinnbasierte Bewertung</li> </ul> </li> <li>- Vorbereitende Bilanzanalyse</li> <li>- Prognosen und Unternehmensbewertung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kuhner, C.; Maltry, H. (2006): Unternehmensbewertung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Penman, S. H. (2009): Financial Statement Analysis and Security Valuation. 4. Auflage, McGraw-Hill: Boston et al.</li> <li>- Schultze, W. (2003): Methoden der Unternehmensbewertung: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektiven. 2. Auflage, IDW-Verlag: Düsseldorf.</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS Vorlesung und Übung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität,</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung,</li> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>

Klausur (60 min)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken

## ***Transferbereich***

<b>Modulbezeichnung:</b>
Academic Skills
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
2. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten ein Verständnis für wissenschaftliche Forschung und deren Aufgaben,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation von Forschungsprojekten,</li> <li>- erlernen die Befähigung zum akademischen Schreiben,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur mündlichen Präsentation und Diskussion.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche, Analyse, Schreiben, Diskussion/Diskurs, Präsentation</li> <li>- Überblick über Quellen und ihre Beschaffung, Literaturarbeit</li> <li>- Aufbau und Organisation von anwendungsorientierten Forschungsprojekten</li> <li>- Forschungsmethoden und ihre „Praxistauglichkeit“</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hinweise zur Gestaltung wissenschaftlichen Arbeitens auf der Website der Professur für Internationales Management</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS:</b>
4 SWS, teilweise Vorlesung kombiniert mit Übungen und Präsentationen im Seminarstil, Individualberatung
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module der Semester 1-2.
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Hausarbeiten und Präsentationen
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Praxisseminar I
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
3. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, praktische Erfahrungen und Befähigungen, die durch die Berufsausübung erworben wurden, mit im Studium erworbenen Kenntnissen zu verbinden,</li> <li>- lernen, Techniken und Erkenntnisse, die im Studium erworben wurden, auf praktische Fragen und Problemstellungen zu übertragen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, theoretisches Wissen in praktisches Handeln und praktische Entscheidungen einzubringen und nutzbar zu machen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Praxisseminars I ist es, die Grundlagen zu schaffen für eine dauerhafte Verzahnung des beruflichen Hintergrunds der Studenten mit den theoretischen Inhalten des Studiums. Im Einzelnen werden folgende Leistungen erwartet:</li> <li>- Erarbeitung eines Tätigkeitsprofils, das den beruflichen Hintergrund der Studenten mit Hilfe der Studienfächer des BBA Studiengangs charakterisiert. Auf diese Weise soll ein individuelles Bild des Zusammenhangs zwischen Studium und dem ausgeübten Beruf geschaffen werden, das als Grundlage der nachfolgenden Arbeiten dient.</li> <li>- Erarbeitung einer ersten Fallstudie, die dazu dient, Erfahrungen und konkrete Fragestellungen aus der beruflichen Praxis mit Instrumenten zu erarbeiten, die im Studium erworben wurden. Dabei ist explizit auf die Fächer zuzugreifen, die in den ersten beiden Semestern unterrichtet wurden.</li> </ul> <p><b>Ablauf:</b>  Die Studierenden bringen in einer ersten Sitzung eigene Vorschläge für das Thema ihrer Fallstudie ein. Diese werden in der Gruppe und unter Anleitung des Dozenten diskutiert. In der zweiten Sitzung, die nach ca. vier Wochen stattfindet, werden Kurzpräsentationen zum Tätigkeitsprofil und zu einer Kurzgliederung der Fälle präsentiert und in der Gruppe diskutiert. Weitere vier Wochen später erfolgt die Abschlusspräsentation. Diese umfasst einen Vortrag von mindestens 20 Minuten Länge und eine anschließende Diskussion im Plenum. Den Abschluss des PS bildet die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu dem behandelten Fall. Während der gesamten Bearbeitungszeit steht der leitende Dozent den Studierenden als Ansprechpartner zur Verfügung.</p>
<b>Literaturhinweise:</b>
- keine
<b>Lehrformen und SWS:</b>
4 SWS
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
Vorlesungen der ersten zwei Semester des BBA Studiengangs
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
56 Präsenz- und 394 Lernzeitstunden, 15 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Wintersemester

<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Zwei schriftliche Hausarbeiten (Tätigkeitsprofil und Fallstudie), Vortrag im Plenum
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Praxisseminar II
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
4. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, praktische Erfahrungen und Befähigungen, die durch die Berufsausübung erworben wurden, mit im Studium erworbenen Kenntnissen zu verbinden,</li> <li>- lernen, Techniken und Erkenntnisse, die im Studium erworben wurden, auf praktische Fragen und Problemstellungen zu übertragen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, theoretisches Wissen in praktisches Handeln und praktische Entscheidungen einzubringen und nutzbar zu machen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Praxisseminars II ist es, aufbauend auf den im Praxisseminar I geleisteten Vorarbeiten, die Verzahnung von Studium und Beruf durch die gezielte Weiterentwicklung der Fallstudien zu vertiefen:</li> <li>- Die im Praxisseminar I erarbeitete erste Fallstudie wird überarbeitet und um die Inhalte ergänzt, die in den Studienfächern des dritten und vierten Semesters vermittelt wurden.</li> <li>- Erarbeitung einer zweiten Fallstudie, die ebenfalls dazu dient, Erfahrungen und konkrete Fragestellungen aus der beruflichen Praxis mit Instrumenten zu erarbeiten, die im Studium erworben wurden. Dabei ist explizit auf die Fächer zuzugreifen, die in den ersten drei Semestern unterrichtet wurden. Die Fallstudie muss sich hinsichtlich der Thematik von der ersten Fallstudie unterscheiden.</li> </ul> <p><b>Ablauf:</b>  Die Studierenden bringen in einer ersten Sitzung eigene Vorschläge für das Thema ihrer Fallstudie ein. Diese werden in der Gruppe und unter Anleitung des Dozenten diskutiert. In der zweiten Sitzung, die nach ca. vier Wochen stattfindet, werden Kurzpräsentationen zu einer Kurzgliederung des Falles präsentiert und in der Gruppe diskutiert. Weitere vier Wochen später erfolgt die Abschlusspräsentation. Diese umfasst einen Vortrag von mindestens 20 Minuten Länge und eine anschließende Diskussion im Plenum. Den Abschluss des PS bildet die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu dem behandelten Fall. Während der gesamten Bearbeitungszeit steht der leitende Dozent den Studierenden als Ansprechpartner zur Verfügung.</p>
<b>Literaturhinweise:</b>
- keine
<b>Lehrformen und SWS:</b>
4 SWS
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesungen der ersten drei Semester des BBA Studiengangs</li> <li>- Erfolgreiche Teilnahme am Praxisseminar I</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
56 Präsenz- und 394 Lernzeitstunden, 15 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Sommersemester

<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Zwei schriftliche Hausarbeiten (Fallstudie I, II), ein Vortrag im Plenum
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Praxisseminar III
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
5. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, praktische Erfahrungen und Befähigungen, die durch die Berufsausübung erworben wurden, mit im Studium erworbenen Kenntnissen zu verbinden,</li> <li>- lernen, Techniken und Erkenntnisse, die im Studium erworben wurden, auf praktische Fragen und Problemstellungen zu übertragen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, theoretisches Wissen in praktisches Handeln und praktische Entscheidungen einzubringen und nutzbar zu machen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Praxisseminars III ist es, aufbauend auf den in den Praxisseminaren I und II geleisteten Vorarbeiten, die Verzahnung von Studium und Beruf durch die gezielte Weiterentwicklung der Fallstudien zu vertiefen:</li> <li>- Die im Praxisseminar I erarbeitete erste Fallstudie und die im Praxisseminar II erarbeitete zweite Fallstudie werden überarbeitet und um die Inhalte ergänzt, die in den Studienfächern des fünften und sechsten Semesters vermittelt wurden.</li> <li>- Erarbeitung einer dritten Fallstudie, die ebenfalls dazu dient, Erfahrungen und konkrete Fragestellungen aus der beruflichen Praxis mit Instrumenten zu erarbeiten, die im Studium erworben wurden. Dabei ist explizit auf die Fächer zuzugreifen, die in den ersten vier Semestern unterrichtet wurden. Die Fallstudie muss sich hinsichtlich der Thematik von den ersten beiden Fallstudien unterscheiden.</li> </ul> <p><b>Ablauf:</b>  Die Studierenden bringen in einer ersten Sitzung eigene Vorschläge für das Thema ihrer Fallstudie ein. Diese werden in der Gruppe und unter Anleitung des Dozenten diskutiert. In der zweiten Sitzung, die nach ca. vier Wochen stattfindet, werden Kurzpräsentationen zu einer Kurzgliederung des Falles präsentiert und in der Gruppe diskutiert. Weitere vier Wochen später erfolgt die Abschlusspräsentation. Diese umfasst einen Vortrag von mindestens 20 Minuten Länge und eine anschließende Diskussion im Plenum. Den Abschluss des PS bildet die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu dem behandelten Fall. Während der gesamten Bearbeitungszeit steht der leitende Dozent den Studierenden als Ansprechpartner zur Verfügung.</p>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Lehrformen und SWS</b>
4 SWS
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesungen der ersten fünf Semester des BBA Studiengangs</li> <li>- Erfolgreiche Teilnahme am Praxisseminar I und II</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
56 Präsenz- und 394 Lernzeitstunden, 15 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>

jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Drei schriftliche Hausarbeiten (Fallstudie I - III), ein Vortrag im Plenum
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Praxisseminar IV
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
6. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, praktische Erfahrungen und Befähigungen, die durch die Berufsausübung erworben wurden, mit im Studium erworbenen Kenntnissen zu verbinden,</li> <li>- lernen, Techniken und Erkenntnisse, die im Studium erworben wurden, auf praktische Fragen und Problemstellungen zu übertragen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, theoretisches Wissen in praktisches Handeln und praktische Entscheidungen einzubringen und nutzbar zu machen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<p><b>Inhalt:</b> Ziel des Praxisseminars IV ist es die Verzahnung von Studium und Beruf abschließend abzurufen und zu bewerten.</p> <p><b>Ablauf:</b> Die Studierenden erstellen selbständig und ohne Unterstützung durch Dozenten eine Präsentation, in der sie ausführlich darlegen, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ihre berufliche Praxis vor Beginn des Studiums aussah,</li> <li>- wie sich ihre praktischen Erfahrungen auf ihr Studium und ihr Studierverhalten ausgewirkt haben und</li> <li>- wie ihre berufliche Praxis durch das Studium verändert wurde</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
- keine
<b>Lehrformen und SWS:</b>
2 SWS
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesungen der ersten sechs Semester des BBA Studiengangs</li> <li>- Erfolgreiche Teilnahme am Praxisseminar I bis III</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
28 Präsenz- und 122 Lernzeitstunden, 5 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Vortrag im Plenum
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

## ***Bachelor-Arbeit***

<b>Modulbezeichnung:</b>
Bachelor-Abschlussarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
Pflichtmodul
<b>Studiensemester:</b>
6. Fachsemester
<b>Modulziele und angestrebte Lernergebnisse:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen inhaltliche Kenntnisse in einem Teilgebiet des gewählten Studiengangs,</li> <li>- erlangen einen Einblick in die Projekte und Erfahrungen von Kommilitonen,</li> <li>- sind in der Lage, die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens anzuwenden und zu vertiefen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Alle Studierenden, die im betreffenden Semester eine Bachelorarbeit in der entsprechenden Spezialisierung erstellen, nehmen an dem Kurs teil. Im Rahmen des Kurses werden die Bachelorarbeiten erstellt, Zwischenergebnisse und Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Dabei wird ein insgesamt breites Spektrum von Einzelaspekten der gewählten Spezialisierung inhaltlich noch einmal wiederholt und vertieft. Die Arbeit kann anwendungsorientiert gestaltet werden und somit auch der konkreteren Positionierung auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt dienen.
<b>Literaturhinweise:</b>
- Nach Absprache mit dem Betreuer
<b>Lehrformen und SWS</b>
2 SWS Die Veranstaltung ist wie ein Forschungskolloquium organisiert, bei dem die Studierenden aus aktuellen Projekten offene Fragen und (erste) Ergebnisse vorstellen sowie mit Betreuern und Kommilitonen diskutieren.
<b>Unterrichtssprache:</b>
Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen &amp; Empfehlungen für die Teilnahme:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module der Semester 1-7.
<b>Arbeitsaufwand und Credit Points:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden, 360 Stunden für die Erstellung der Arbeit, 15 CP
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
jedes Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung:</b>
Bachelorarbeit (80%) und Präsentationen & Diskussionsbeiträge (20%)
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Studiengangsbeauftragte(r) sowie die jeweils das Modul anbietenden Professuren